

## **Epfendorf, Baden-Württemberg, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Reichsstadt Rottweil / katholisch.

Heute ist Epfendorf eine Gemeinde im Landkreis Rottweil,  
Bundesland Baden-Württemberg.

*Aus Epfendorf:*

*Zwei Frauen.*

*Eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.*

- 1595 Anna Kosin / aus Epfendorf. Verbrannt  
Anklage wegen Hexerei.  
Die Beschuldigte gestand Schadenszauber am Vieh.  
Angeblich verdarb sie dem Jocken eine Kuh.  
Dazu Randbemerkung im Protokoll, dass genannter Jocken keine Kuh besaß.  
Weiter schlug sie dem Ramsteiner eine schwarze Kuh mit einer Rute, welche dann verendete.  
Dazu Randbemerkung im Protokoll, dass Ramsteiner in Besitz einer graugelben Kuh war, welche nicht verendete.  
Das Gericht der Reichsstadt Rottweil verurteilte die Frau zum Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Wesentlich für das Todesurteil waren ihre Aussagen, dass sie am Hexensabbat teilgenommen hatte und Gott leugnete.
- 1648 Katharina Weissin / aus Epfendorf. Unbekannt  
Anklage wegen Hexerei.  
In der gütlichen Befragung legte die Beschuldigte kein Geständnis ab.  
Beim ersten Aufziehen des Körpers am Seil mit einem Flaschenzug versprach sie ein Geständnis, wenn man sie herunterlasse.  
Nach dem Herunterlassen verweigerte sie jedoch ein Geständnis.  
Die Beschuldigte wurde nun erneut aufgezogen, ihr Körper vorher mit zwei Steinen beschwert.  
Sie versprach erneut ein Geständnis.  
Das weitere Schicksal von Katharina Weissin ist unbekannt.

### Quelle:

-Votteler, Cornelia:

Zu den Rottweiler Hexenprozessen.

In: Rottweiler Heimatblätter,

Herausgegeben von Winfried Hecht für den

Rottweiler Geschichts- und Altertumsverein e.V.

77. Jahrgang, 2016, Nr. 2, Seite 2 und 3

Rottweil 2016

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)